

8. Dezember 2021

**SO "KAUFTE" DER IT-MOGUL DIE
OFFENTLICHE MEINUNG**

Mit Hunderten Millionen angefüttert: Medien und Wissenschaft tanzen für Gates



Zeitungen & Geldsack: Freepik; Gates: Kuhlmann / MSC, Wikimedia Commons, CC BY 3.0 DE; Collage: Wochenblick

Laut Recherchen des US-Medienportals „MintPress“ hat Bill Gates über seine Stiftung mit **knapp 320 Millionen US-Dollar wohlwollende Meinungsbildung und Themenführerschaft in eigener Sache „erwirkt“. Das Geld floss angeblich an bekannte US-amerikanische Nachrichtensender, ausländische Medienkonzerne und in die Unterhaltungsbranche, die im Einklang mit Gates-Interessen ganze Scripts angepasst haben sollen. Laut MintPress lässt sich Gates auch von einem Heer von Faktencheckern verteidigen und soll die Wissenschaft mit monetären Anreizen in seinem Sinn beflügelt haben.**

- Bill Gates kauft sich sein Image
- Hunderte Millionen für Medienkonzerne
- Unterhaltungsbranche schreibt eigene Scripts
- „Förderung“ medizinischer Experten
- Wissenschaftsberichte im „Lancet“ platziert
- Finanzierung von Faktenchecker-Plattformen
- Saubermann-Image bröckelt
- Scheidung mit Epstein-„Geruch“
- Indien-Ermittlungen gegen Gates wegen Impf-Mord

Saubermann-Image bröckelt

Wie man sieht, hat es sich ausgezahlt: **Mr. Microsoft wurde während der Pandemie zum „Impf-Guru“ hochgehyppt.** Das medizinische Wissen dazu hat er zwar nicht. Dafür kennt er sich mit Software aus und fördert deshalb vielleicht, so leidenschaftlich, **die Gen-Impfung mit dem mRNA-Botensystem**, das wie ein „Anti-Viren-Programm“ Befehle in die

menschliche Zelle einschleust. **Gates' ruhmreicher Glanz bröckelt aber langsam ab.**

Werbung



Warum man den Medien nicht mehr glauben kann

JETZT DAS NEUE MAGAZIN BESTELLEN!

Im Zuge seiner Scheidung von Melinda wurden dem **vermeintlich untadeligen Philantropen Kontakte zu Jeffrey Epstein nachgesagt**. Unklar ist, ob sich auch er, gemeinsam mit den Promis dieser Welt, **in Epsteins „Lolita-Express“ hoch über den Wolken ins Vergnügen stürzte**. Gates' Saubermann-Image könnte in Indien, einer Hochburg seines Impfstoff-Imperiums, den nächsten Dämpfer bekommen: dort **ermittelt das Höchstgericht gegen ihn wegen Impfmord**. Es ist weltweit **die erste Klage dieser Art**.

Die Welt-Medien in der Tasche

Doch: **Wer zahlt, schafft an**. Mit dieser Strategie hat sich Gates in den letzten Jahren ein **gefügliches Medienimperium aufgebaut**, recherchierte **MintPress**, indem es rund **30.000 Einzelspenden der Gates-Stiftung** unter die Lupe nahm. Das Portal listet viele davon im Detail auf. Sie gingen etwa an die **US-Nachrichtensender CNN, NBC, NPR, PBS, und The Atlantic**.

In Großbritannien freuten sich **BBC, The Guardian, The Financial Times und The Daily Telegraph** über die Zuwendungen des großzügigen Philantropen. Von Gates' „uneigennützigem“ Wohlwollen profitierten u.a. der **deutsche „Spiegel“**, die **spanische „El Pais“**, die **französische „Le Monde“** und globale TV-Sender, wie **Al-Jazeera**. Sie alle wurden monetär **auf Themen eingestimmt, die Bill Gates sehr am Herz liegen**.

Infiltration der Unterhaltungsbranche

Die „geförderten Medienprojekte“ beliefen sich auf **319,4 Millionen US-Dollar**. Laut MintPress ist diese **Summe wahrscheinlich nicht vollständig**. Gezählt wurden nämlich nur **direkte Spenden an Presseorganisationen selbst** oder an Projekte, die aus den Informationen auf der Website der Gates-Stiftung als Medienkampagne identifiziert werden konnten. **Tausende Zuschüsse, die indirekt Medienarbeit finanzierten, sind nicht mitgezählt**. So nennt MintPress etwa eine **Partnerschaft mit Viacom**, dem Dachkonzern von MTV, VH1, Nickelodeon und BET. **Auf der Stiftungs-Website von Gates scheine dazu nichts im Detail auf**, heißt es.

MintPress und **andere Medien berichten**, die Gates-Stiftung habe **den Unterhaltungsriesen dafür gezahlt, Informationen und Werbespots in sein Programm einzufügen** und ganze **Handlungsstränge in beliebten Sendungen wie „Emergency Room“ und „Law & Order“ zu ändern**. Ganze Scripts seien dazu geändert worden, um **pädagogische Inhalte, u.a. bezüglich**

öffentlicher Gesundheit, HIV-Vermeidung und die Ausbreitung von Infektionskrankheiten einzufügen.

Beugung der Wissenschaft

Geld ging auch an **Projekte, welche die Zusammenarbeit zwischen medizinischen Experten und Fernsehautoren und -produzenten fördern sollte.** Laut Angaben von MintPress hat sich die Stiftung auch **bei akademische Quellen „eingekauft“.** Knapp 14 Millionen US-Dollar sei demnach in die **„Erstellung bestimmter Inhalte“ für die bekannte Medizinzeitschrift „The Lancet“** geflossen. Im Klartext: Gates **kaufte sich auch Wissenschaftler** zur Unterstützung seiner angeblich stets den Menschen zugute kommenden Missionen.

Zudem **finanziert er auch eine Armee „unabhängiger“ Faktenprüfer,** darunter das Poynter Institute und Gannett, die **über ihre Plattformen Kritiker zum Schweigen bringen** und unliebsame Berichte **als „Verschwörungstheorien“ und „Desinformation“ diffamieren.** Etwa Berichte über **Gates-Investitionen in biometrische Chips, Impfstoff-Identifikationssysteme,** in die **Satellitenüberwachung** und **die COVID-„Impfstoffe“.**

Das könnte Sie auch interessieren: